

oKFE - Organisierte Krebsfrüherkennung

	Verfahren	Bezeichnung	GOP	Wer	Hinweise	Fristen/Abgabe der Dokumentation
oKFE - Darmkrebs DK	DKI	Automatisierte quantitative immunologischen Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT) im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Darmkrebs	01738 iFobt	Labormed., Mikrobiologen, Transf. mit GEN Speziallabor	Die Auswertung des Tests erfolgt im Labor. Ärzte die den iFOBT als Früherkennungsuntersuchung auf kolorektales Karzinom veranlassen, rechnen die GOP 01737 ab. Für diese besteht keine Dokumentationspflicht.	<p>Sie können die QS-Daten zum Zeitpunkt der Abrechnungsabgabe mit einreichen. Spätestens müssen die QS-Daten des jeweils vorherigen Quartals bis zum 15. Mai, 15. August, 15. November und 28. Februar – also ca. 6 Wochen nach Quartalsende – an die KVS übermittelt werden. Sollten in Ihren QS-Daten nach der Einreichung Korrekturen notwendig sein, so ist dies bis spätestens zum 15. März des auf das Erfassungsjahr folgenden Jahres möglich.</p> <p>Abgabe: Im Mitgliederportal anmelden - Rubrik: "Abrechnungsabgabe" > Seitenleiste "Dokumentation abgeben" > Dokumentationsart "oKFE - Darmkrebs" oder "oKFE- Zervixkarzinom" auswählen.</p> <p>Wichtig mit Softwareanbieter klären:</p> <ol style="list-style-type: none"> Bitte je Verfahren und Quartal möglichst eine XML-Datei hochladen. Maximal 20 MB. In einer Exportdatei dürfen nur Datensätze mit derselben BSNR enthalten sein. Die Datei nach Spezifikation des IQTIG korrekt erstellt wurde: <p>- Dateiname muss mit Inhalt bzgl. GUID übereinstimmen - jede GUID darf nur einmal verwendet werden (wichtig bei Neueinreichung/ wiederholter Einreichung)</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Protokoll zur Abgabe erhalten Sie 1 Tag nach der Einreichung über das Mitgliederportal unter "Dokumente" > "QS" > "Datenannahme oKFE und sQS" > "BSNR" in einer ZIP-Datei. Bitte beseitigen Sie ggf. Fehler und laden die Datei erneut hoch. Status "OK" bescheinigt die erfolgreiche Abgabe. "Warning" sind weiche Fehler. Eine erneute Übermittlung ist nicht nötig.
	DKK	Koloskopie im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Darmkrebs. Folgende Behandlungen führen zur Auslösung der Dokumentation: Koloskopie als primäre Screeninguntersuchung, Abklärungskoloskopie nach positivem i-FOB-Test.	01741 Früherkennungskoloskopie 13421 Abklärungskoloskopie nach positiven iFob-Test (Okkultbluttest)	Koloskopieärzte mit GEN	<u>Keine</u> Dokumentationspflicht für Allgemeinmediziner oder Gynäkologen welche die Patienten*Innen beraten oder die iFob-Tests herausgeben.	
oKFE - Zervixkarzinom ZK	ZKA	Abklärungskoloskopie im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Zervixkarzinomen	01765 Abklärungskoloskopie	Frauenärzte	Genehmigung der KV Sachsen entsprechend der QS-Vereinbarung Abklärungskoloskopie notwendig.	
	ZKZ	Zytologische Untersuchung eines Zervix-/Vaginalmaterials (PAP/Dünnschichtzytologie) im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Zervixkarzinomen	01762 Zytologische Untersuchung (PAP) Zytologie gemäß Teil III. C. § 6 oKFE-RL 01766 Zytologische Untersuchung (Dünnschichtzytologie) Zytologie gemäß Teil III. C. § 7 oKFE-RL	Frauenärzte Pathologen	Genehmigung der KV Sachsen entsprechend der QS-Vereinbarung Zervix-Zytologie notwendig.	
	ZKH	Nachweis von HPV-DNA und/oder mRNA aus einem Zervix-/Vaginalmaterial im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Zervixkarzinomen	01763 HPV-Test gemäß Teil III. C. § 6 oKFE-RL 01767 HPV-Test gemäß Teil III. C. § 7 oKFE-RL	Labormed., Mikrobiologen, Transf.	Genehmigung der KV Sachsen nach der QS-Vereinbarung Spezial-Labor notwendig.	
	ZKP	Untersuchung im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Zervixkarzinomen: Primärscreening mittels zytologischer Untersuchung, Primärscreening mittels Ko-Testung (Zytologie und HPV-Test), Abklärungsuntersuchung	01761 Primärscreening 01764 Abklärungsuntersuchung	Frauenärzte und Hausärzte mit GEN		